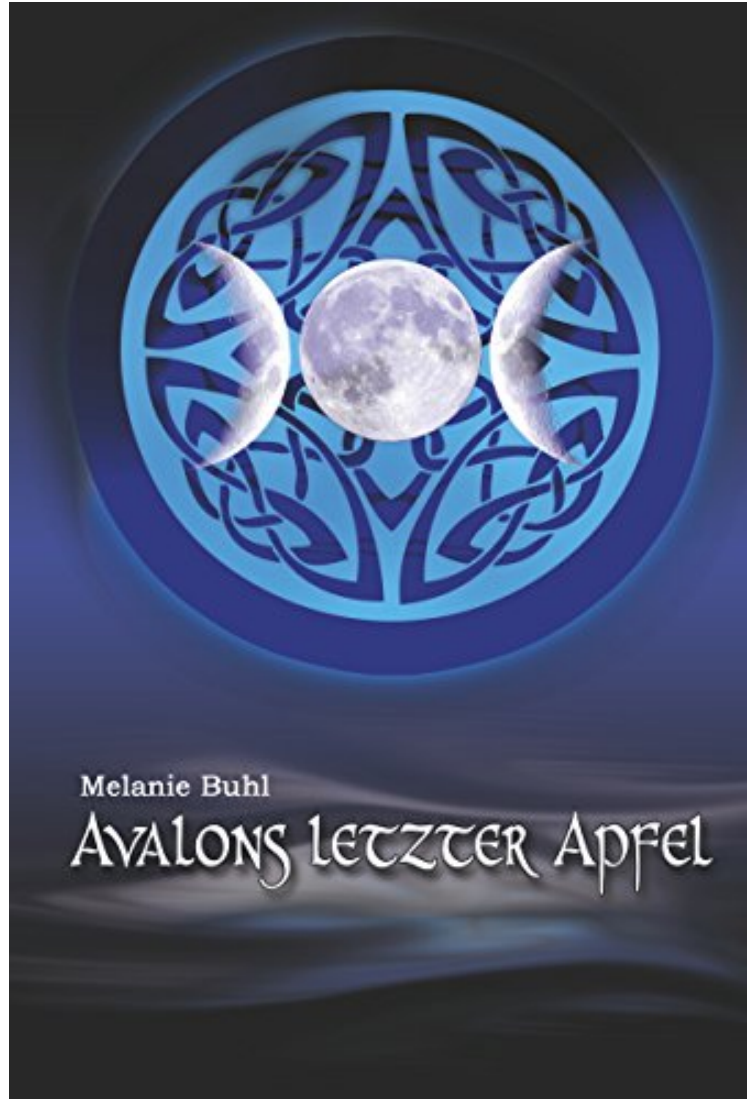


(Read now) Avalons letzter Apfel

Avalons letzter Apfel

Von Melanie Buhl

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #381768 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-27Erscheinungsdatum: 2013-05-27File Name: B018ERPXHA | File size: 64.Mb

Von Melanie Buhl : Avalons letzter Apfel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Avalons letzter Apfel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. NajaVon -KundeSchn ist das hier viele alte Bekannte auftauchen. Es ist eigentlich mehr wie ein "Lehrbuch" die einzelnen Feste werden beschrieben. Der Funke ist nicht bergesprungen. Mir fehlte da so einiges..1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. die Novizin von AvalonVon Gaia Seraphina*"Avalons letzter Apfel" spielt wie "Die Nebel von Avalon" (M.Z.Bradley) auf der Apfelinsel Avalon zur Zeit des Knig Artus von Britannien. Es

erzählt von den Abenteuern der angehenden Priesterin Luana, einer Mitschlerin von Morrugu (besser bekannt als Morgaine le Fey, die Halbschwester des Knig Artus). In der Handlung wird sowohl Luanas Ausbildung (inkl. der Rituale zu den keltischen Jahreskreisfesten) dargestellt, als auch die Geschehnisse aus der bekannten Sage, welche das Mädchen nebenbei mitbekommt (dabei trifft man - neben Morrugu - natürlich auch andere Bekannte). Auch eine junge Liebesgeschichte darf hier nicht fehlen. Wobei das Love-Interest ein junger Druide ist. Auch gibt es eine mystische Reise in die Anderswelt der Feen. Natürlich darf man dieses Buch nicht mit der groß angelegten epischen Erzählung aus "Die Nebel von Avalon" vergleichen. Es ist leider viel kürzer und zudem ganz offensichtlich ein Jugendbuch (was auch bedeutet, da die Charaktere hier nicht so unglücklich sind). Ist natürlich kein wirklicher Hinderungsgrund für die Lektüre, sondern eine gute Ergänzung des Werkes von M.Z. Bradley (v.a. wenn man sich besonders für die Geschehnisse auf der Apfelinsel und die heidnische Religion, die darauf verbott wird, interessiert). Es ist ein Einzelband und daher in sich abgeschlossen. Das andere Buch der Autorin Melodie der Ewigkeit ist daher KEINE direkte Fortsetzung dieses Buches, sondern erzählt eine eigenständige - ebenso schöne - Geschichte. Ich würde übrigens auch sehr die Merlin-Jugendromane von T.A. Barron empfehlen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller Ausflug in die magische Welt von Avalon.

Von Casus Angelus
Inhalt: Als Luana von der Priesterin Inara das Angebot bekommt, auf Avalon zur Priesterin ausgebildet zu werden, ist sie bergglücklich. Nachdem ihre auch Eltern eingewilligt haben, geht Luana mit der Priesterin. Sie lebt sich schnell auf Avalon ein, auch wenn sie ihre Familie vermisst, und findet neue Freundinnen mit denen sie zusammen ihre Ausbildung beginnt. Sie erhält Einblicke in die Heilkunde und lernt die vielen Brüche und Feste kennen, so dass die Zeit nur so dahin fliegt. Eines Tages eröffnet ihr die Hohepriesterin von Avalon, dass die große Göttin eine Aufgabe für sie bereithält. Meine Meinung: Melanie Buhls neuer Roman "Avalons letzter Apfel" entführt den Leser zusammen mit der angehenden Priesterin Luana in die magische Welt von Avalon. Dabei ist der Schreibstil schon leicht zu lesen, so dass man sofort in der Geschichte drin ist und die Seiten nur so dahin fliegen. Der Anfang schildert, wie die junge Luana nach Avalon kommt um ihre Priesterinnen-Ausbildung zu beginnen. Da sie auf der Insel auch noch neu ist, bekommt man als Leser eine gute Einführung in das Leben dort, welche Bereiche die Ausbildung alle umfasst und auch in die Feste und Rituale, welche die Anhänger der großen Göttin feiern. Hier hätte ich ein paar mehr Alltagsszenen mit Gesprächen untereinander schon gefunden, aber so, wie es geschrieben ist, hatte ich dennoch nicht das Gefühl, dass der Geschichte etwas fehlt. Da dieses Buch auch in der Zeit der Artus-Sage spielt, kam ich beim Lesen nicht drumherum, es in meinem Kopf mit einem meiner Lieblingsbücher, "Die Nebel von Avalon", zu vergleichen. Doch Melanie Buhls Roman hat diesen Vergleich erfolgreich bestanden. Die Autorin beschreibt die Welt und das Leben auf Avalon sehr liebevoll, so dass beim Lesen einfach eine tolle Atmosphäre entstanden ist. Was mir auch sehr gut gefallen hat, ist die Berücksichtigung der gefeierten Feste am Ende des Buches. Da ist bei jedem nochmal kurz erklärt, wann und was dort gefeiert wird. Die Geschichte erzählt zwar nicht direkt die Artus-Sage, da wir uns beim Lesen kaum in der Auenwelt aufhalten, aber trotzdem kommen einige bekannte Personen vor. Die Hohepriesterin von Avalon ist, als Luana auf die Insel kommt, Vivienne. Ihre Nichte und Artus' Halbschwester Morrugu, die man auch unter dem Namen Morgaine oder Morgan kennt, ist in Luanas Alter und macht zusammen mit ihr die Ausbildung. Auch Nimue, Camhan und natürlich der Merlin kamen mir bekannt vor beim Lesen. Fazit: Ins Gesamt ist "Avalons letzter Apfel" von Melanie Buhl ein toller Ausflug in die magische Welt von Avalon, bei dem man eine Priesterin in ihrer Ausbildung und ihrem späteren Lebensweg begleiten darf. Ich kann es jedem Avalon-Fan weiterempfehlen und verleihe 4,5 von 5 geöffnete Muscheln.

Kurzbeschreibung Avalon geheimnisvolle Insel der keltischen Mythologie. Luana ist die hellseherisch begabte Tochter einfacher Handwerker im Britannien des 6. Jahrhunderts n. Chr. Eines Tages erhält sie die Chance auf Avalon ausgebildet zu werden. Neben der Heilkunst der Priesterinnen, den alten Brüchen und keltischen Jahreskreisfesten lernt sie das magische Wissen einer längst vergangenen Zeit kennen. Als junge Priesterin erhält sie achtsame Einblicke in die Geheimnisse Avalons. Tiefster Schmerz und höchste Liebe begleiten sie auf ihrem Weg. Schließlich bekommt Luana einen besonderen Auftrag, der sie in eine neue Zeit führen wird. Eine gefühlvolle Widmung an die keltische Kultur.

Kurzbeschreibung Avalon geheimnisvolle Insel der keltischen Mythologie. Luana ist die hellseherisch begabte Tochter einfacher Handwerker im Britannien des 6. Jahrhunderts n. Chr. Eines Tages erhält sie die Chance auf Avalon ausgebildet zu werden. Neben der Heilkunst der Priesterinnen, den alten Brüchen und keltischen Jahreskreisfesten lernt sie das magische Wissen einer längst vergangenen Zeit kennen. Als junge Priesterin erhält sie achtsame Einblicke in die Geheimnisse Avalons. Tiefster Schmerz und höchste Liebe begleiten sie auf ihrem Weg. Schließlich bekommt Luana einen besonderen Auftrag, der sie in eine neue Zeit führen wird. Eine gefühlvolle Widmung an die keltische Kultur.